

III. Resolutionen aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses

10. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, alles Erforderliche zu veranlassen, um sicherzustellen, dass die Mission so effizient und sparsam wie möglich verwaltet wird;

11. *bedauert* die Einstellung des Missionsprojekts für grüne Technologie und unterstreicht, dass Haushaltsvoranschläge für solche Projekte auf fundierten Planungsannahmen und so weit wie möglich auf erwiesenem Potenzial für Effizienzsteigerungen beruhen sollen;

12. *ersucht* den Generalsekretär, das Verhältnis von Missionspersonal zu Fahrzeug- und Computerbestand im Einklang mit den für die Friedenssicherungseinsätze festgelegten Standardverhältnissen anzupassen und der Generalversammlung während des zweiten Teils ihrer wiederaufgenommenen siebenundsechzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

Haushaltsvollzugsbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

13. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs über den Haushaltsvollzug der Mission im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011¹²⁶;

Haushaltsvoranschläge für den Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013

14. *beschließt*, auf dem Sonderkonto für die Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara für den Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 den Betrag von 60.796.600 Dollar zu veranschlagen, der sich zusammensetzt aus einem Betrag von 58.253.000 Dollar für die Aufrechterhaltung der Mission, einem Betrag von 2.411.900 Dollar für den Friedenssicherungs-Sonderhaushalt und einem Betrag von 131.700 Dollar für die Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Brindisi (Italien);

Finanzierung der bewilligten Mittel

15. *beschließt außerdem*, den Betrag von 50.663.834 Dollar für den Zeitraum vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 zu bewilligen, *außerdem* den Betrag von 131.700 Dollar für die Versorgungsbasis der Vereinten Nationen in Brindisi (Italien) zu bewilligen;

III. Resolutionen aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses

der sich zusammensetzt aus den geschätzten Einnahmen aus der Personalabgabe in Höhe